

Der Nikolaus – die Geschichte vom heiligen Nikolaus

Der kleine Junge lebte in einer kleinen Stadt am Meer. Sein Name war Nikolaus. Seine Eltern lehrten ihn Gutes zu tun und sich für arme und kranke Menschen einzusetzen. Als seine Eltern starben, erbt Nikolaus all den Besitz. Er wollte Gutes tun und verschenkte das meiste davon an Bedürftige.

In der Nachbarschaft wohnte ein Mann mit drei Töchtern. Er verlor seine Arbeit und konnte nicht mehr für die Familie sorgen. Seine älteste Tochter beschloss in die Stadt zu gehen um zu arbeiten. Doch der Vater wollte keins seiner Kinder verlieren. Nikolaus hörte dies zufällig und entschied zu helfen. Als es dunkel war kam er zu dem Haus. Er hatte drei goldene Äpfel bei sich und warf diese durch das geöffnete Fenster. Am Morgen fanden die drei Mädchen die Äpfel aus Gold und von jetzt an hatten sie genug zu essen und es ging ihnen gut.

Später wurde Nikolaus Priester und sogar zum Bischof gewählt. Die Menschen mochten ihn sehr. Er kümmerte sich um die Menschen, hörte zu und war freundlich. Überall auf der Welt erzählen sich die Menschen noch heute die Geschichte vom heiligen Nikolaus und gedenken seiner am 06. Dezember.

